**Pressemitteilung 13. Feb. 2018: Wieder Giftköderalarm und die Wut auf Hundebesitzer**

**Fast täglich alarmieren Hundebesitzer über verstreute Giftköder. Die Gefahr, dass sich dabei der Hund verletzt oder sogar stirbt, ist groß. Doch wie kommt es, dass immer mehr Hundehasser zu solch quälenden Methoden greifen? Und tragen Hundebesitzer auch eine Mitverantwortung? Tierflüsterer und Hundebuchautor Laurent Amann hat sich die Skandale um Giftköder genauer angesehen und die möglichen Motive der Hundehasser untersucht.**

Markus W. schnürt sich seine Sportschuhe zu und zieht sich die Mütze über den Kopf. Der 34-jährige Jogger wirkt leicht nervös wegen seines bevorstehenden Abendlaufs. Doch nicht die lange Joggingstrecke macht ihm zu schaffen. Der begeisterte Jogger kämpft stattdessen immer wieder mit kläffenden Minihunden, aggressiven Terriern und Hundebesitzer, die ihren großen Schäfer nicht zurückhalten können. Täglich wird er mehrmals angebellt und attackiert. „Ich mag Hunde eigentlich, doch langsam werden sie mir unbeliebt“, muss Markus W. eingestehen.

Der Betriebswirt würde jedoch nie auf die Idee kommen, Rasierklingen oder Gift in Fleischstücke zu verstecken, und diese in den Hundezonen zu verstreuen. Schluckt das ein Hund, kann das nämlich schlimme gesundheitliche Folgen haben, die bis hin zum Tod führen können. Markus W. wehrt sich, wenn überhaupt, mit verbalen Äußerungen gegen Hundebesitzer, die ihren Vierbeiner nicht unter Kontrolle haben. Einen Hund zu töten, käme für ihn persönlich aber nie in Frage! Doch das sehen andere anders. Die machen sich intensiv Gedanken darüber, wie sie den chronisch bellenden Hund ihres Nachbars beseitigen können, und greifen auch zu tödlichen Taten.

**Wut und Hass auf Herrchen und Frauchen**

Tierflüsterer Laurent Amann hat sich die Sorgen der Nichthundebesitzer genauer angesehen. Der 33-jährige Verhaltensbiologe und Bestsellerautor kann nicht nachvollziehen, was Menschen dazu bringt, Tiere zu quälen oder sie zu töten. Und doch lassen sich einige Motive finden. „Kein Mensch hat das Recht, einen Hund zu quälen oder umzubringen. Und trotzdem kann ich manchmal verstehen, dass Nichthundebesitzer Wut und Hass auf Herrchen und Frauchen sowie deren Vierbeiner haben“, sagt Amann.

Hunde, die nicht gehorchen, aggressiv verbellen, unberechenbar angreifen und verteidigen, wo nicht einmal Gefahr herrscht, können Nichthundebesitzer manchmal auf sehr dumme Gedanken bringen. Wichtig sei es daher, dass Frauchen und Herrchen beginnen, ihre Erziehungs- und Führungsaufgaben als Rudelführer ernst zu nehmen. Wer seinem Hund alles durchgehen lässt, der provoziert einige seiner Mitmenschen und bringt diese auch in Gefahr. „Hunde, die jeden beschnuppern und anspringen dürfen, sind nicht sonderlich beliebt. Hundebesitzer müssen auch verstehen, dass nicht jeder Mensch Hunde mag“, so der Tierflüsterer. Die Standardaussage vieler Hundebesitzer lautet bekanntlich: „Der tut eh nichts.“ Das mag schon sein, doch die Angst oder Frust einiger lässt sich dadurch nicht unbedingt mildern.

**Unverantwortliche Hundebesitzer**

Tierflüsterer Laurent Amann ist selbst darüber schockiert, wie unverantwortlich manche Hundebesitzer das auffällige Verhalten ihres Vierbeiners hinnehmen oder gar zu rechtfertigen versuchen. „Ein Hund, der ständig andere verbellt, gefährlich aggressiv oder unfolgsam ist, verbreitet eine negative Stimmung auf der Straße. Doch nicht nur andere sind davon betroffen, auch der Hund selbst leidet unter seinen Stresssymptomen.“ Hier ist der Hundebesitzer gefragt, einerseits das Problemverhalten seines Hundes einzusehen, therapeutische Maßnahmen zu ergreifen, aber auch zu verstehen, inwieweit er dessen Verhalten vermeintlich selbst auslöst oder provoziert. Hunde spiegeln oftmals nämlich die emotionale Verfassung ihres Besitzers wider.

Tierflüsterer Laurent Amann empfiehlt daher, den Spaziergang mit seinem Vierbeiner achtsamer zu gestalten. Wer ständig Gedanken an den stressigen Büroalltag während der Gassi Runde hat, braucht sich nicht wundern, wenn der Hund nervöse Verhaltenszüge zeigt. „Ein Hund braucht ruhigen Halt, Stabilität, Liebe und Sicherheit von seinem Besitzer. Bekommt er davon nicht genug, ist er überfordert und reagiert gereizt auf seine Umwelt.“

Jeder sollte zu einem harmonischen Miteinander beitragen. Auch Hundebesitzer müssen sich immer mehr ihrer Verantwortung bewusst sein.

**Tipps für gutes Benehmen im Alltag von Tierflüsterer Laurent Amann:**

* Lassen Sie Ihren Hund nicht ohne Einverständnis zu anderen Menschen oder Hunden hingehen oder hinlaufen
* Lassen Sie auf keinen Fall zu, dass Ihr Hund Fahrradfahrern, Joggern oder Kindern hinterherläuft, sondern bieten Sie ihm stattdessen sinnvolle Bewegung
* Seien Sie beim Spaziergang mit Ihrem Hund stets aufmerksam sowie präsent und bleiben Sie so gut es geht gelassen
* Vermeiden Sie Stresssituationen und gehen Sie ihnen gelassen aus dem Weg, bis Sie Ihrem Hund beigebracht haben, diese nicht mehr als Gefahr zu sehen
* Lassen Sie es nicht zu, dass Ihr Hund andere Menschen oder Hunde verbellt
* Bellt Ihr Hund monoton und durchgehend in der Wohnung, wenn Sie nicht da sind, müssen Sie ihm beibringen, alleine zu bleiben oder Sie sollten mehr beim Hund sein
* Lassen Sie Ihren Vierbeiner nichts vom Boden fressen und geben Sie ihm dafür bessere Futteranreize (Bsp. eigene hochwertige Leckerlis und natürliches gesundes Futter)
* Loben Sie Ihren Hund ganz bewusst für gutes Benehmen beziehungsweise wenn er Ihnen folgt
* Bleiben Sie bei unfolgsamen Hunden hart zur Sache, aber herzlich zum Hund – wenden Sie keinesfalls psychische oder gar körperliche Gewalt an (Ausnahme: Abwehr von Gefahren in Notfällen)
* Gehen Sie davon aus, dass nicht jeder Mensch Hunde mag und daher nicht beschnuppert, abgeschleckt oder angesprungen werden möchte und respektieren Sie dies
* Beschäftigen Sie sich mit Ihrem Hund, seien Sie da für ihn, spielen Sie mit ihm und die Wahrscheinlichkeit sinkt, dass Ihr Vierbeiner übertrieben auf die Außenwelt reagiert oder nach Ködern sucht
* Holen Sie sich Rat von ganzheitlichen Hundetherapeuten und Hundeflüsterer

**Weiterführende Literatur**

*Die geheime Seele meines Hundes: Und was das Verhalten meines Hundes über meine Persönlichkeit aussagt* - 12. Juni 2017 von Laurent Amann,‎ Asim Aliloski

Taschenbuch: 240 Seiten, Verlag: mvg Verlag (12. Juni 2017), ISBN-10: 3868827803, Preis 16,99 EUR

*Mein Hund hat eine Seele: Was Ihr Hund schon immer sagen wollte & was Sie von ihm lernen können* – 1. Februar 2015 von Laurent Amann,‎ Asim Aliloski

Gebundene Ausgabe: 248 Seiten, Verlag: Goldegg Verlag; ISBN-10: 3902991364, Preis 19,95 EUR

**Profil Laurent Amann**

Laurent AMANN (33 Jahre) ist Autor des Bestsellers „Mein Hund hat eine Seele“ sowie „Die geheime Seele meines Hundes“, Verhaltensbiologe, Tierkommunikator und Schamane. In der Öffentlichkeit ist er unter dem Namen „Tierflüsterer“ bekannt. Er trainiert Tierbesitzer, ihr Haustier mit mehr Intuition zu erziehen und schafft neues Bewusstsein für die Gefühle und Seele der Tiere. Auch bringt er Menschen die Botschaften der Tiere näher und wie sie uns dabei helfen können, glücklicher und gesünder zu leben. Darüber hinaus berät er Halter von Nutztieren und Betreibern von Landestierheimen, Naturreservaten, Zoos und anderen großen Tiereinrichtungen darin, gesündere Lebensbedingungen für ihre Tiere zu schaffen und ihre Bedürfnisse von Körper, Geist und Seele ganzheitlich zu berücksichtigen. Laurent Amann studierte Verhaltensbiologie in Luxemburg sowie Frankreich und arbeitete mehrere Jahre als Verhaltensforscher an der Universität Wien. Er ist Autor von über 30 publizierten Fachartikeln, Tierflüsterer mit eigenen Beiträgen im ORF, auf News.at und RTL Luxemburg sowie mit seiner Arbeit in zahlreichen Medien des deutschsprachigen Raums bekannt. Mehr unter [www.laurentamann.com](http://www.laurentamann.com)

**Pressefotos, Pressematerialien & Rückfragenhinweis:**

BUDDHA PUBLIC RELATIONS, Hr. Mag. (FH) Asim Aliloski, +43 676 308 56 03, [office@buddhapr.com](mailto:office@buddhapr.com)

Pressecorner und Fotodownload: <http://www.laurentamann.com/presse/>

Fotodownload Direkt-Link: <https://www.laurentamann.com/app/download/26407505/Pressefotos+Laurent+Amann.zip>

Fotocredit: © Tamara Wassermann